Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 40

Artikel: Wiener Messe

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-454950

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wiener Messe

Ein festliches Gloria wurde angestimmt, da man aber das Credo verlernt hat, dürfte die heurige Messe nur bis 3um Offertorium gediehen sein. Un eine Wandlung glaubt man nicht; man wird so lange das 21gn us (Schäfchen) bleiben, bis der Segen (von Condon) kommt.

Kleiner Jrrtum

"Wissen Gie's schon? Nach Genf kommt demnächst die internationale Greimaurer-Xonfereng!"

"Was Sie nicht sagen! Da werden die Maurer wenigstens wieder Urbeit bekommen!"

Von Krieg und vom Kriegen

Wenn Uncle Sam und Mafter Jap Das Sanken kriegt um Jap, Warum läßt man's nicht gnädig ab 21rm-Deutschland als - milde Gab'?

"IM Jahre des Keils: 1925 erwartet man, nach Ausfage eines in Rom wellenden japa-nischen Marine-Ofsisters, den Ausbruch eines Krieges mit Amerika." (Daily Mail)

Bei schlechtem Wetter wird der Arieg naturlich - verschoben.

Xommt Ufiens Albion, die auffleigende Sonne, Oder 's Sternenbanner einft ins Gleiten, So wird das Reich der nie untergehenden

Sonne Bu neuen, billigen Siegen schreiten!

0110110

Geistesgegenwart

Erster händler: Au, ich will Ihnen lasse den Ring — sage mer — sier hundert Granken!

I weiter händler: Wierhundert Granken? Nee! - Sage mer drei-

Erster Kändler: Mu weil Gie's sind!

Aus dem Prophetenstädtchen

In Brugg, da hat es einer 21uf Jöpfe abgesehn. Er schneidet fie den Mägdlein Prompt ab, im Sandumdrehn. Ließ er den Saarschmuck stehen 2in hübschem Mädchenkopf Und schnitt dafür mit Schwung ab Den - Staatsbeamtenzopf!

The state of the s Bestellen Sie die

Witze. Sie werden verplatzen!! 78 Seiten stark.

Postfach 17570, Biel 3.

das Beste.

- Gummi-Präservatif

- Muster 50 Cts.

Gestickte Gardinen auf Mou-sseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepasst, Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäsche-Stik-kereien usw. fabriziert u. liefert direkt an Private Hermann Mettler, Kettenstichstickerei, Horisau. - Musterkollektion gegenseitig franko.

Lebensbund Organisa tion des Sich-Fin dens. Vornehm, diskret. Tau-sende von Anerk, und Dank-schreiben glückl. Verheirateter Mitglieder. Bundesschrift geg. Einsendung v. 50 Cts. Verlag G. Breiter, Basel 12/9. 2278

das Beste. — Muster 50 Cts.
A. P. Maler, Coiffeur
Unt. Mühlesteg 2, Zürich 1.

Wirersuchen, bei etwaigen
Bestellungen auf die Inserate
ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Bettstoffe in ganz enormer Auswahl, I. Qual., schon von 7 Fr. an p. Mtr. Eisbeutel, Wärmeflaschen, Leib- und Umstandsbinden, Thermometer, ärztl. geprütt, von Fr. 2.50 an, Clycerinspritzen, Frauenduschen, Irrigateure etc., sowie alle Sanitäts- und wirklich zuverlässige hygien. Gummiartikel. Preisliste gratis u. franko. J. Kaufmann, Sanitätsgeschäft, Kasernenstrasse 11, Zürich.

In ruhiger, staubfreier Lage am Luganersee, freie Zone, nimmt noch einige Patienten (innen) in sorgältige Behandlung und Pflege. Heilverfahren: elektro-magn. komp. Therapie. Prima Erfolge. Keine Pass- oder Ammeldungspillcht. Pensionspr. schon von 5 Fr. an. Schriftliche Auskunft gratis dch. Postf.2814, Lugano.

Zahnpraxis

pat. Zahnt.

Zürich -Bahnhofstrasse 48

Spezialität für schmerzloses Zahnziehen Zahnersatz ohne Platten Drei besteingerichtete Operationszimmer

Wahrsagekarten Duden Rechtschreibe. der deutschen Sprache, 4.... Baltenberger

mit genauer Gebrauchsanw. Fr. 1.25 d. Intima, Genf. in Zürich 4, Morgartenstr.

Literatur

Literatur

— Der "Joggeli-Kalender", der in seinem gewohnten Kleide zum 29. Mal im Berlage der N.=G. Je an Freh in Nürich erschienen ih, ist der erste Kalender für das Jahr 1922, der uns auf den Kedaltionstlich gelegt dird. Er dat sich im Lause der Aahre dank seiner Vielseitigkeit eine zu große Lesergemeinde erworden, als daß man seine Borzäsge des weiten und breiten rühmen muß. Kimm und ließ, er wird Tie über manche langweilige Winterstunde hinwegbelsen, wenn Du hinterm warmen Osen sitzest und über das böse Wetterschinden willst. Der Jahrgang 1922 ist tertlich und ilkustrativ wiederum auf der Söhe: aktuelle Bilder dom Wösserdund, von hervorzagenden Schweizern und Lusländern, von Tagesereignissen, wechseln ab mit ernsten und heitern Geschichten in bunter Folge, wie sie in rechter Kalendermann auf den Tisch legen soll. Der schweizerische Werstund erörtert in einem sehr lesenswerten Aufsaß mit hübschen Bildern die Frage des Kleinwohnungsbanes, daneben ist eine ganze Wenge von Unterhaltungsstosf anem Teil mit rasigen Bildern der geleitet hat. Luch Dialektsische Kurfen natürlich einem schweizerischen Kalender nicht sehen. Erwähnen möchen wir noch, daß Tr. E. Stauber eine bistorische Stäze "Die Schapzächer in Kbeinsselden 1717" und Ulrich Farner eine bistorischen Tilt" und Ulrich Farner eine bistorischen Schung "Der Sellebarder des Kardinals" beigesteuert haben. Einen besonders hüssichen Schund des Kalenders bildet das Titelbild "Blid ins Lötstger und nussersischen Tilten Dersänsten der Arteibeild "Blid ins Lötstger und nussersützer worden ist. mustergültig reproduziert worden

Gummi - Artikel!

Marke,, Neverrip" la Qualität

Marke "Ideal" la Qualität ¹/₉ Dtzd. Fr. 2.—, 1 Dtzd. 3.80 3 verschiedene Muster Fr. 2.—. Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanw.

Préservatifs "Fischblasen"

sehr angenehm im Gebrauch! ½ Dtzd. Fr. 5.—, 1 Dtzd. 9.50 ½ Dtzd. Fr. 3.30, 1 Dtzd. 6.— Vertrauenswürdiger, diskreter Versand franko p. Nachn., auch poste restante. — Biefmarken werden in Zahlung genommen.

RumlersHeilanstalt Genf 477.



R. N. Vogt, Basel I Hyg. Spezialitäten. 2259 für Theater-Gesellschaften, Gesang-Vereine etc., sowie Anfertigung aller Drucksachen: Jahresberichte, Ehrenmeldungen, Diplome, Statuten, Alle Männer Programme, Zirkulare, Aktien, Ausstellungs-Kataloge, Anmelde-, Aufnahms-, Post-, Eintritts-, Einladungs- und Mitglieds-Karten, Quittungen, die infolge schlechter Ju-gendyswohnneiten, Aus-schreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, woi-len keines falls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Lose, Briefpapiere und Couverts mit Aufdruck in hübscher Ausstattung besorgt prompt und billig A.-G. JEAN FREY, Zürich Buchdruckerei u. Verlag, Dianastr.5-7

Einzelnummern des Nebelspalter zu 40 ets.

in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern er